

VFL Egenburg II – SC Weßling II 0:5 (0:3)

Nach nur einem Punkt aus drei Spielen, rief Trainer Tony Wohlmann seine Weßlinger Reserve zusammen um den weiteren Verlauf der Saison zu besprechen und die Spieler aus der Fußball-Monotonie zu wecken. Ob er es geschafft hat aus dem kleinen Flämmchen wieder ein Feuer zu entfachen, sollte sich am Samstag in Egenburg zeigen.

Aufgrund eines anhaltenden personellen Engpasses wurde auch dieses Wochenende wieder auf Verstärkung aus der A-Jugend zurückgegriffen. Torwart Christian Böck hielt hinten solide die Null, während Stürmer Kilian Pfisterer seinen Einstand mit einem Doppelpack feiern konnte. Gleich zweimal stand er im 16er goldrichtig um die Hereingabe von Yannick Neurath eiskalt im Netz des Gegners zu versenken (9., 13.).

Yannick Neurath, der auf der linken Außenbahn ein überragendes Spiel machte, durfte nach seinen beiden Vorlagen auch noch selber jubeln. Nachdem er vom frustrierten Verteidiger rüde zu Fall gebracht wurde, führte er den anschließenden Freistoß gleich selber aus – flach aufs Torwart-Eck. Da blieb dem Egenburger Keeper nichts weiter als den Ball ein drittes Mal hinter der Linie hervorzuholen (44.).

Mit dem 3:0 für Weßling ging es in die Pause. Tony Wohlmann war zwar zufrieden mit der Leistung seines Teams, aber ausruhen war nicht drin. Zu oft hatte man trotz Vorsprung noch Punkte liegen lassen. In der zweiten Halbzeit kam mit Lukas Eirenschmalz noch ein A-Jugendspieler, der sich auf der rechten Außenbahn nahtlos in das Spiel einfügte und noch einige Akzente setzen konnte.

Dem 4:0 (57.) von Jonas Koller folgte noch das 5:0 von Benedikt Wunderl (65.). Mit einem beherzten Schuss aus 25m versenkte er den Ball trocken und unhaltbar im gegnerischen Gehäuse.

So konnte der SC Weßling endlich wieder drei Punkte mit nach Hause nehmen und nächstes Wochenende hoffentlich weiter an diese Leistung anknüpfen.

Corbinian Schedlbauer

Kader:

Böck – Dorsch, Lang, Koller J., Hegetusch T. – Schedlbauer, Wunderl, Ullmann, Neurath – Endlich, Pfisterer